

Kraft und Ausdauer sind entscheidend

Landesliga Frauen I: Ihlowerfehn steht beim amtierenden Meister Reepsholt unter Druck

wrs Ostfriesland. Am vorletzten Spieltag bahnt sich im Kampf um den Titel die Vorentscheidung an. Tabellenführer Collrunge kann mit Heimsieg gegen den Vorletzten Blomberg den entscheidenden Schritt im Meisterschaftsrennen machen, vorausgesetzt die Konkurrenz aus Ihlowerfehn und Münkeboe scheitert an den Auswärtsaufgaben. Ihlow geht den schweren Gang zum amtierenden Meister Reepsholt. Münkeboe gastiert in Upgant-Schott. Dort trifft der Auricher Ligist auf den befreit aufwerfenden Gegner, der zuvor beim 2:0-Erfolg in Bernuthsfeld seine Niederlagenserie beendete und letzte Zweifel am Ligaverbleib ausräumte. Mit dem ausgeglichenen Punkteverhältnis macht sich Dietrichsfeld auf den Weg zu den erstarkten Ardorferinnen. Diese benötigen Zählbares, um den ersten Nichtabstiegsplatz zu verteidigen. Schlusslicht Bernuthsfeld bestreitet in Norden seine vorletzte Partie in der Liga. Die Gastgeberinnen sind noch nicht gerettet. Sie können mit dem Sieg gegen die bereits abgestiegenen Gäste die Fahrkarte für ein weiteres Jahr Oberhaus lösen.

Ardorf – Dietrichsfeld

Ungern denkt die Dietrichsfelder Sprecherin Kerstin Friedrichs an das Hinspiel zurück. Das ging auf eigener Bahn 1:2 verloren. „Wir haben noch eine Rechnung offen. Mit Glück hat Ardorf bei uns gewonnen. Die Punkte wollen wir uns wiederholen“, zeigt sie sich kämpferisch. Ihre Mannschaft fährt befreit zum Achten. Auf der Straße des Aufsteigers fühlen sich die Gäste wohl. „Auf der breiten Straße muss Power her. Wir werden alles geben“, ist aus dem Lager von Dietrichsfeld zu hören.

Reepsholt – Ihlowerfehn

Das Treffen der langjährigen Rivalen um den Titel im Oberhaus. In diesem Jahr hat sich die Lage geändert. Meister Reepsholt kommt nicht mehr für Platz eins infrage, kann jedoch Ihlows Hoffnungen auf den Thron zerstören. Das weiß auch Ihlows Betreuer Harm Heiken. „Wenn wir verlieren und die Konkurrenz gewinnt, ist für uns die Meisterschaft dahin.“ Heiken spricht von einem sehr schweren Kampf. Auf der langen Strecke sei Kraft und Ausdauer gefordert. Ihlow muss zwei Werferinnen ersetzen.

Upgant-Schott – Münkeboe

Nach Ansicht von Münkeboes Mannschaftsführerin Kerstin Conring-Doden ist in Schott alles möglich. „Der Gegner ist schwer einzuschätzen. Die Strecke ist kurvenreich und weist Rillen auf“, warnt die Sprecherin. Ihre Mannschaft wolle ungezwungen auftreten. Ziel sei mindestens ein Zähler. Der kann für den Kampf um den Titel das Aus für den Dritten bedeuten. Im Hinspiel wurden die Punkte geteilt.

Norden – Bernuthsfeld

Die als Absteiger feststehenden Gäste wollen nach Aussage von Betreuer Hinrich Heine „die Saison ordentlich und fair zu Ende bringen“. Zur Strecke konnte Heine nichts sagen. „Die ist für uns Neuland. Wir werden damit offen umgehen“, sagt er. 0:3 verlor Bernuthsfeld das Spiel auf eigener Straße gegen Norden. Für den Siebten reicht bereits ein Punkt zum Ligaverbleib.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 06.03.2008; 22:00:00 Uhr